

# TG-Report



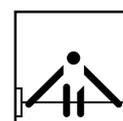
der Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

Sonderausgabe

März 2002



Jahresberichte  
der Abteilungs- und Übungsleiter  
für das Jahr 2001



## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Impressum	2
Gymnastik für Männer ab 30 Jahren	3
Konditionsgymnastik für gemischte Gruppen	4
Kurs Gesundes Fit-Sein	5
Langstrecklergruppe	6
Lauf-Treff	6
Leichtathletik	7
Weibliche Leistungsriege	9
Hobby-Volleyballer	11
Sportabzeichen	12
Musikzug	13
Kunstturnen männlich	14
Senioren-Gymnastikgruppe	16
Kurs Aktiv gegen Osteoporose	16
Skiabteilung	17
Kurs Präventive Rückenschule	18
Kurs Fitness- und Krafttraining für Frauen	18
Musikalische Früherziehung	19
Integration	19
Kinderturnen	20
Kleinkinderturnen	20
Tischtennis	21
Rope-Skipping	21
Frauengymnastik 40 plus	23
Zweier-Prellball	24
Karate	25
Eltern - Kind - Turnen	25
Blockflötengruppe	26
Volleyball - Aktive	27
Fitnessgymnastik für Frauen	27
Mitgliederbewegung der Turngemeinde	28
Kurs Fitnessgymnastik	29
Badminton	30
Tagesordnung Mitgliederversammlung	31

### *Impressum*

## **TG-Report**

Infozeitung der Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

**Sonderausgabe Jahresberichte für das Jahr 2001**

Herausgeber: Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

Redaktion: Erik Nicklas, Michael Pflüger, Stefan Schütz, Fritz Langell

---

**Hinweis: Redaktionsschluss für den nächsten TG-Report ist am 1. Mai 2002**



## Gymnastik für Männer ab 30 Jahren

Nachdem sich Gudrun Fiedler zum Ende des Jahres 2000 als Übungsleiterin der Montagsmänner aus beruflichen Gründen verabschiedet hatte, gestaltete sich die Suche nach einem Nachfolger sehr schwierig. Der im Jahresbericht für das vergangene Jahr angekündigte Garen Nalbandian musste absagen, da sich sein Beruf letztlich nicht mit einer Nebentätigkeit als Trainer vereinbaren ließ.

Glücklicherweise erklärte sich Manfred Wiemann aus unserem Kreis bereit, das Aufwärmtraining und auch die Leitung der Ballspiele zu übernehmen. Manfred bringt sportliche Erfahrung aus der Betreuung von Handballmannschaften mit, zeigt sich immer gut vorbereitet und bietet ein abwechslungsreiches Programm. Dass dies bei den Montagsmännern ankommt zeigt sich u. a. daran, dass die Übungsstunden nach wie vor sehr gut besucht sind und wir teilweise mit 40 Leuten in der Halle sind.

Als quasi zweiten Trainer konnten wir noch Raimund Hartmann gewinnen, der die Aktivitäten im Krafraum beaufsichtigt und die Übungen an den Geräten erläutert. Auch wenn dank Manfred und Raimund der Trainingsbetrieb gut funktioniert, hoffen wir weiterhin, einen hauptamtlichen Übungsleiter zu finden, da beide lieber gerne „mitmachen“ würden als immer nur „vorzumachen“.

Trotz des doppelten Trainerwechsels seit dem Rücktritt von Karl Rühl, ist unser sportliches Programm im Wesentlichen gleich geblieben. Nach einer halben Stunde Aufwärmen, Gymnastik und Dehnen teilt sich die Gruppe in zwei Hälften, von denen eine in den Krafraum geht und die andere Fußball, Badminton oder Basketball spielt. Nach einer halben Stunde wird gewechselt, so dass im Grunde jeder das gleiche Programm mitmacht.

Wie schon seit Jahren üblich, fahren wir in den Sommerferien Rad und schließen die Radsaison mit einer längeren Tour ab. Im vergangenen Jahr führte uns die Abschlusstour unter der bewährten Leitung von Claus Schmitt vom Hunsrück bis nach Meisenheim am Glan und von dort aus am nächsten Tag an den Rhein bis in die Nähe von Mainz.

Im Januar nahmen die Montagsmänner wieder am Kastenfußballturnier der TG teil, konnten allerdings diesmal nur den 5. Platz belegen.

Um sich einmal anzusehen, wie man richtig Basketball spielt, fuhren wir Ende März zu einem Bundesligaspiel der Opel Skyliners gegen Alba Berlin. Obwohl die heimischen Skyliners das Spiel verloren, hat der Ausflug allen Teilnehmern so gut gefallen, dass für dieses Jahr wieder ein Bundesligaspiel besucht werden soll. Diesmal wollen wir aber die Sportart wechseln und uns ein Handballspiel mit Wallau-Massenheim ansehen.

Im vergangenen Jahr haben Mitglieder der Montagsmänner erneut tatkräftig bei den Veranstaltungen des Vereins, wie z. B. Lumpenball, Spielfest und Oldieabend mitgewirkt.

Traditionell wurden die runden Geburtstage der Montagsmänner zünftig gefeiert. Im vergangenen Jahr konnten wir Helmut Kromer und Manfred Wiemann zum sechzigsten Geburtstag gratulieren.

Stefan Gotthardt



## Konditionsgymnastik für gemischte Gruppen

Zwei Wünsche hatten die Mitglieder der Abteilung zu Beginn des Jahres 2001. Ein neuer kompetenter Übungsleiter sollte gefunden werden, der die Zügel der "verwaisten" Gruppe fest in die Hand nimmt und somit (- zweiter Wunsch -) die sinkenden aktiven Mitgliederzahlen wieder nach oben treibt. Beides ging im April in Erfüllung!

Mit Jeannette Truhöl konnten wir eine Übungsleiterin gewinnen, die nicht nur wegen ihrer freundlichen und burschikosen Art schnell die Sympathien der Aktiven auf ihrer Seite hatte. Beeindruckend waren und sind von der ersten Stunde an ihre Kenntnisse und Fähigkeiten als Trainerin, Übungseinheiten so zu vermitteln, dass sie bei jedem motivierend ankommen und mit Freude ausgeführt werden. Das Übungsprogramm ist durch sie abwechslungsreicher geworden.

Da sie sich seit Jahrzehnten dem Sport im Allgemeinen widmet und bereits mit "Größen" wie Arnold Schwarzenegger, Ralf Möller und der Europameisterin Marion Ulmer trainiert hat, bringt sie ein großes Repertoire für uns mit. Hier ein Auszug aus ihrem wechselnden Programm:

- Gymnastik auf der Matte (Beweglichkeit, Dehnungen)
- Gymnastik mit leichten Gewichten (Ausdauer, Kraft, Stabilität des Rumpfes)
- Rückengymnastik (rückengerechtes Fitnessprogramm und Stabilitätsübungen)
- Step-Gymnastik (Grundschriffe auf dem Step mit Hanteln und Ball zur Förderung von Kraft und Ausdauer)
- Aerobic (leichte Schrittkombinationen zur Musik)
- Spieleparcour auf Zeit (Hilfsmittel: Springball, Fußfederball, Rollbrett, Seil, Sprossenwand, u.a.m.)
- Tae-bo (Koordination, Ausdauer, Schnelligkeit - Techniken aus Boxen, Karate und Taekwondo)
- Hanteltraining im Kraftraum in sinnvoller Reihenfolge
- Yoga (langsame Übungen mit effektiven Dehn- und Atemübungen)

Sogar mit einem brasilianischen Kampftanz, der Capoeira, wurden wir bekannt gemacht. Bemerkenswert: Es gab keine "Tanzmuffel" (besonders unter den Männern) in dieser einmaligen Übungsstunde.

Die letzten 30 Minuten sind weiterhin den Mannschaftsspielen gewidmet, wobei Badminton an 1. Stelle steht, vor Fuß- und Basketball. Die Abteilung setzt sich zur Zeit aus 34 Mitgliedern zusammen (17 Frauen/17 Männer); es handelt sich aber nicht nur um "Pärchen"

Das Durchschnittsalter beträgt 49 Jahre.

Neben den sportlichen Aktivitäten kam auch - wie immer - der gesellige Aspekt nicht zu kurz. Drei "runde" Geburtstage wurden entsprechend gefeiert; wir ließen uns des öfteren eine Pizza kommen oder verpflegten uns selbst mit Hausmacher Wurst, Käse und Soleiern; in den Sommerferien wurde geradelt, manchmal gegrillt und zwischen den Jahren fand die traditionelle Nachtwanderung nach Steinfischbach statt. Im Jahr 2002 besteht unsere Abteilung 10 Jahre; das ist ein Grund ein Fass anzustechen

Helmut Kromer



## **KURS: Gesundes Fit-Sein**

Der Kurs beinhaltet ein Wirbelsäulen- und Gelenkgerechtes Bewegungstraining mit- den Übungen angepasster - flotter oder ruhiger Musik. Es soll Spaß machen, aber auch der Lockerung zu Verkrampfung neigender Muskulatur, Kräftigung abgeschwächter Muskulatur und der Förderung von Ausdauer, Koordination, Geschicklichkeit usw. dienen.

Zu Beginn steht eine 20-30 minütige, mäßig schweißtreibende Aufwärmphase mit Kombinationen aus dem Bereich der Aerobic, abgewandeltes Walking mit verschiedenen Koordinationen oder auch mal StepAerobic, womit wir in erster Linie ein Herz-Kreislauftraining haben und die Fettverbrennung ankurbeln.

Anschließend wenden wir uns oben genannten Aufgaben zu, neben der Gesundheitserhaltung vergessen wir auch die Kräftigung sogenannter Problemzonen nicht.

Wir trainieren mit isometrischen Spannungsübungen oder mit Handgeräten wie Hanteln, Stäben, Keulen, Tennisbällen oder machen ein Zirkeltraining.

Auch kommen Körperwahrnehmungsübungen aus dem Bereich der progressiven Muskelentspannung, Feldenkrais, Atemtherapie und Beckenbodentraining zum Einsatz.

Dem Bewußtmachen von gezielter Entspannung wird in diesem Kurs somit genügend Raum gegeben.

Nach diesen ersten Jahr hat sich nun mittlerweile eine relativ feste Gruppe von ca 15 teilweise auch schon mal 20 Personen verschiedenen Alters herausgebildet. Zu Beginn waren mehrere Nichtmitglieder im Kurs, was nun nicht mehr möglich ist.

Wir trafen uns zweimal in diesem Zeitraum zu einem kleinen Abschlußfrühstück in der 'Tumerstubb'.

Da wir nun mehr Steper haben, kann ich diese auch öfters benutzen, jede Teilnehmerin hat somit ein Trainingsgerät, was sonst nicht der Fall gewesen wäre.

Rita Barth



## Langstrecklergruppe

Im Jahr 2001 haben die Langstrecklerinnen und Langstreckler im TG-Trikot über 20 Langlaufveranstaltungen in ganz Deutschland besucht. Alle bekannten Stadt-Marathonläufe u. a. Hamburg, Mainz, Berlin und Frankfurt war das Ziel unserer Sportler(innen). Beim Hamburg-Marathon verbesserte Claudia Bund (W 35) ihre persönliche Bestleistung und den Vereinsrekord um 2 Minuten auf 3:31,19 Std.

Schnellster im letzten Jahr bei den Männern war wieder Günther Fritzsche (M 50) mit einer Leistung von 2:57,40 Std. Aber auch andere Läufer steigerten ihre Leistungen beachtlich und werden sicher in naher Zukunft die 3-Stunden-Marke unterschreiten.

Ein besonderer Anziehungspunkt in 2001 war für die TG-Starter der Frankfurt-Marathon, der gleichzeitig auch die hessischen Meisterschaften beinhaltete. Mit 10 Langstreckler(-innen) war die TG Camberg überaus stark vertreten wobei einige TG-Läufer ihren ersten Marathonstart mit Bravour absolvierten. In der Hessenwertung erkämpfte sich Claudia Bund in ihrer Altersklasse W 35 den 5. Platz.

Wolfgang Weismüller



## Lauf-Treff

Nach den öffentlichkeitswirksamen Sonderveranstaltungen im Jahr 2000 zum 20jährigen Bestehen des Bad Camberger Lauf-Treffs lief es im Jahr 2001 bei dieser TG-Gesundheitsveranstaltung wieder in ganz normalen und ruhigen Bahnen. Der im Vorjahr schon zu beobachtende Aufwärtstrend bei den Teilnehmerzahlen hielt sowohl im Laufsektor, als auch bei den Walkern weiterhin an. Auf Initiative der TG-Übungsleiterin Ingrid Enzmann, die sich auch neu als Betreuerin im Bereich "Walking" zur Verfügung stellte, konnte mit Beginn des Sommerplanes im April 2001 eine neue Walkinggruppe für Anfänger, Wiedereinsteiger und ältere Personen eingerichtet werden. Dieses erweiterte Angebot war ein voller Erfolg, denn beim ersten Walking-Termin konnten schon 25 Neulinge willkommen heißen werden. Da auch in den "alten" Lauf- und Walkinggruppen die Teilnehmerzahlen im Frühjahr anwuchsen, stieß der seit Jahren ausreichen große Parkplatz am Treffpunkt an seine Kapazitätsgrenze.

Viele Teilnehmer(-innen) mußten auf entferntere Parkplätze ausweichen oder verstärk Fahrgemeinschaften bilden, was nun auch zum ergattern eines sicheren Standplatzes zu einer früheren Anreise der Läufer und Walker zum Treffpunkt führte. Wettermäßig hatten wir auch im Jahr 2001 keine Probleme, den recht selten war zu den vorgesehenen Lauf- und Walkingterminen Regen unser Begleiter und im Winter lag kaum Schnee auf den Wegen. Ungünstige Witterung ist für den größten Teil der Lauf-Treff-Starter mittlerweile kein Hinderungsgrund, auf das Lauf- und Walkingvergnügen im Stadtwald zu verzichten und somit fiel 2001 auch keiner des vorgesehenen Termine aus.

Im Herbst ist diesmal nur ein Zwei-Stunden-Lauf (DLV-Laufabzeichen in Silber) sowie ein Zwei-Stunden-Marsch angeboten worden (Betreuermangel). Bei herrlichem Herbstwetter Ende Oktober nutzten fast 50 Läufer(-innen) und Walker(-innen) diese Veranstaltung zu einem Leistungstest in der herbstlichen Umgebung des Dombachtales. Erstmals durften auch die Walker(-innen) ein neu geschaffenes Leistungsabzeichen entgegennehmen. Mit einem gut besuchten Silvesterlauf wurde das Laufjahr 2001 abgeschlossen.

Aus gesundheitlichen Gründen muss unsere seit der Gründung aktive Lauf-Treff-Betreuerin Anita Gerhard leider eine längere Laufpause einlegen. Als neue Betreuerin für die Anfängergruppen konnte dafür Renate Weismüller gewonnen werden. Obwohl es derzeit keine akuten Probleme mit der Betreuung der verschiedenen Lauf- und Walking-Gruppen gibt, wäre es doch sehr zu begrüßen, wenn sich für die weitere Zukunft einige jüngere Lauf-Treff-Besucher(-innen) zu einer Ausbildung als Lauf-Treff-, bzw. Walking-Betreuer(-in) und dann auch zu einer Gruppenleitung zur Verfügung stellen würden.

Wolfgang Weismüller



## Leichtathletik

Das Jahr 2001 war für die Leichtathletikabteilung der Turngemeinde Camberg ein ganz herausragendes Jahr, konnte doch das 50jährige Bestehen der Abteilung gefeiert werden. Als Höhepunkte in diesem Jubiläumsjahr sind auf sportlichem Gebiet das 5. nationale Weitsprungmeeting mit dem 7. TG-Schülersportfest am 2. Juni und unser Jubiläumssportfest am 18. August im Sportzentrum, sowie eine Festveranstaltung am 27. Oktober in der TG-Turnhalle zu nennen.

Ein großes Wettkampfprogramm war von der Abteilung an Pfingsten mit dem 5. nationalen Weitsprungmeeting, dem 7. TG-Schülersportfest und einem 10- bzw. 7-Kampf für den hessischen Mehrkampfkader zu bewältigen. Die DLV-Bundestrainer "Weitsprung" hatten für diese Veranstaltung die deutsche Junioren-Weitsprungelite zu einem Qualifikationswettkampf für die Junioren-Europameisterschaften nach Bad Camberg eingeladen. Zusätzlich boten die Landestrainer des Hessischen Leichtathletikverbandes für die Nachwuchsathleten(-innen) im Weitsprung und im 10-/7-Kampf Förderwettkämpfe an. Trotz zeitweise Regen und widrigen Witterungsbedingungen gingen auch 70 Schülerinnen und Schüler an den Start und in allen Bereichen wurde hervorragender und spannender Sport geboten. Beim Jubiläumssportfest am 18. August 2001 konnten wir 140 Wettkämpfer(-innen) aus 20 Vereinen aus Nah und Fern begrüßen. Bei diesmal angenehmer Witterung wurden viele gute Leistungen notiert und die Tagesbesten in den verschiedenen Altersklassen mit Pokalen und Sachpreisen geehrt.

Mit einer Feierstunde am 27. Oktober 2001 in der TG-Halle (Turnerstubb) fand das Jubiläumsjahr der Leichtathleten einen würdigen Abschluß. Zu diesem Festakt konnte Abteilungsleiter Wolfgang Weismüller als Schirmherrn der Veranstaltung. Herr Staatsminister Karlheinz Weimar, Hessischer Minister für Finanzen, begrüßen. Weitere Ehrengäste aus Politik und Sport, die Gründer der Abteilung, sowie die ehemalige und heutige aktive Leichtathleten waren ebenfalls der Einladung gefolgt. Nach dem offiziellen Teil mit Grußworten, Glückwünschen, Ehrungen und einem Diavortrag über 50 Jahre Leichtathletik bei der TG Camberg durch das Gründungsmitglied Claus Schmitt, saß man noch einige Stunden in gemütlicher Runde zusammen und tauschte Erinnerungen aus früheren Zeiten aus.

Die sportliche Bilanz im Jubiläumsjahr kann mit einem Hessen- und einem Regionaltitel, sowie 61 Kreismeisterschaften als eines der bisher erfolgreichsten Wettkampfjahre der LA-Abteilung bezeichnet werden. In der hessischen Bestenliste 2001 sind unsere Athleten(-innen) 21 mal vertreten (2000: 20 mal). Die statistische Zusammenstellung des Verbandes weist für die TG Camberg im Nach-

wuchsbereich sogar 2 erste Plätze aus. In der Schülerklasse B, M 12 eroberte Fabian Köth im Hammerwurf die Spitzenposition und unsere A-Schülerinnen in der Deutschen Schüler-Mannschaftsmeisterschaft (Gruppe 4) ebenfalls Rang 1. In der Kreisbestenliste Limburg/Weilburg 2001 konnten sich unsere Athleten(-innen) 68 mal auf dem ersten Platz behaupten. Erfolgreichste Athletin in unserem Jubiläumsjahr war Frederike Schönfeld, die in der Schülerinnenklasse A, W 14 startete. Mit einem Hessentitel (im Hochsprung), einer Vizemeisterschaft, sowie vier 3. Plätzen bei hessischen Schülermeisterschaften und 6 Einzeltitel im Kreis war sie unser Aushängeschild 2001. Ihre hervorragenden Leistungen haben zu einer Berufung in den D-Kader des hessischen Leichtathletikverbandes geführt. In den Schülerklassen ist Fabian Köth mit einem 1. Rang in der hessischen Bestenliste, 8 Kreistitel und einem 5. Platz im Blockwettkampf Wurf bei "Hessischen" erfolgreichster männlicher Athlet geworden. Da in der Abteilung an einer Teilnahme bei Mannschafts- und Staffelwettbewerben großen Wert gelegt wird, ist auch das Ergebnis mit 11 Siegen auf Kreisebene und einem Titel (Olympische Staffel) bei den neu eingeführten Regionalmeisterschaften sehr zufriedenstellend ausgefallen. Alle Abteilungsmitglieder zu erwähnen, die bei diesen Wettbewerben zu Titelehren gekommen sind, würde an dieser Stelle zu weit führen. Durch diese Mannschaftserfolge erfüllen 38 Nachwuchsatleten(-innen) die Kriterien für die Sportlerehrung der Stadt Bad Camberg. Mit besonderer Freude haben unsere Trainer und Betreuer die beiden 3. Plätze in der Mannschaftswertung im 8-Kampf der Schüler A ( Christoph Reinhardt, Samuel Pydd, Jan Philipp Kottenstede), sowie im 7-Kampf der Schülerinnen A (Frederike Schönfeld, Kristina Roth, Linda Breithecker) bei den hessischen Schülermehrkampfmehrschaften registriert. In den Einzelwettbewerben kamen bei Hallen- und Bahnmeisterschaften auf Kreisebene zu Titelehren: Männer: Peter Seel 3 x, Michael Heiss 1 x; männliche Jugend A: Slawa Wagner 3 x; Schüler A, M 15: Christoph Reinhardt 4 x; Schüler A, M 14: Maximilian Martin 1 x; Schüler B, M 13: Markus Steinberg 2 x; Schüler B, M 12: Fabian Köth 8 x, Renè Roth 1 x; Schüler C, M 10: Kevin Bohanek 1 x, Moritz Rutkowski 1 x; Frauen: Annika Tschaikowsky 1 x; weibliche Jugend B: Jennifer Breithecker 5 x; Schülerinnen A, W 14: Frederike Schönfeld 6 x, Kristina Roth 4 x, Linda Breithecker 2 x; Schülerinnen B, W 12: Lisa Schütz 3 x; Schülerinnen C, W 11: Helen Schütz 1 x.

Im Berichtsjahr 2001 sind im Sportzentrum außer den bereits genannten Großveranstaltungen noch 4 Kreismeisterschaften und unsere Vereinsmeisterschaften in zwei Abschnitten organisiert worden. Auch die "Minis" (bis 6 Jahre) konnten sich bei zwei kindgerechter Wettkämpfen testen. Ein herausragendes Ergebnis erzielte unser Leichtathletiknachwuch wieder beiden Kreisschüler-einzelmeisterschaften im September 2001. Mit 17 Kreistitel, 10 zweiten und 19 dritten Plätzen war die TG Camberg zum 9. mal in Folge erfolgreichster Verein dieser Meisterschaften. Erwähnenswert ist noch , daß bei allen Kreismeisterschaften im vergangenen Jahr die TG Camberg im Nachwuchsbereich die meisten 1. Plätze erkämpfte und im Jahresergebnis mit 45 Siegen erfolgreichster Kreisverein war.

Den Saisonabschluß bildete wieder unsere traditionellen Vereinsmeisterschaften, an denen fast 100 Jungen und Mädchen im Alter von 5 bis 15 Jahren mit großem Eifer teilnahmen. Die Siegerehrung und Saisonabschlußfeier, gekoppelt mit einem zünftigen Grillfest, fand in einem eigens hierfür aufgebauten Zelt auf dem TG-Turnplatz statt. Das Zelt konnte die 180 anwesenden Leichtathletikkinder und ihre Eltern kaum fassen und in bester Stimmung wurden die Sieger und Platzierten mit Pokalen, Medaillen und Urkunden geehrt. Die Auszeichnung der "Leichtathletin des Jahres" bzw. des "Leichtathleten des Jahres" blieb diesmal unserem Festabend zum 50jährigen Abteilungs-jubiläum vorbehalten. Dies waren im Jahr 2001 Helen Schütz (Schülerinnen C), Tore Dessel (Schüler C), Lisa Schütz (Schülerinnen B), Fabian Köth (Schüler B), Frederike Schönfeld (Schülerinnen A) und Christoph Reinhardt (Schüler A).

Im Jubiläumsjahr haben die Abteilungsmitglieder 50 Hallen- und Bahnveranstaltungen im In- und Ausland besucht und 121 Sportlerinnen und Sportler sind bei diesen offiziellen Wettkämpfen am

Start gewesen. Unseren besten Athleten(-innen) wurde in den Osterferien die Möglichkeit geboten, sich während eines von unserem Trainer Hartmut Tschakowsky organisierten Trainingslager in Riccione /Italien auf die anstehende Bahnsaison vorzubereiten.

Auch zu Hause werden die 120 bis 130 aktiven Kinder, Jugendliche und Erwachsene von unseren Trainerinnen und Trainern im wöchentlichen Training und bei den Wettkämpfen engagiert betreut. Leider ist es uns auch im letzten Jahr wieder nicht gelungen, eine dringend benötigte Verstärkung im Trainerbereich zu finden. Ein besonderer Dank für ihren Einsatz im letzten Jahr gilt neben den Trainer(-innen) auch unserem zuverlässigen Zeitmeß-Team, sowie den vielen Helferinnen und Helfern bei unseren Sportveranstaltungen im Sportzentrum.

Allein beim Jubiläumssportfest im August 2001 haben über 40 Kampfrichter und Helfer zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen. Einen herzlichen Dank auch an die Eltern, die die Abteilung bei den örtlichen Sportfesten mit Kuchenspenden unterstützten und als "Fahrdienst" zu den auswärtigen Wettkämpfen immer zur Verfügung stehen.

Wolfgang Weismüller



## **Weibliche Leistungsriege**

Bis April 2001 wurde das Training der Leistungsriege von Kerstin Köppl und Ilka Thorwarth geleitet, die auch noch regelmäßig von Gesine Kausch unterstützt wurden. Im Mai ist Gesine wieder vollständig als Übungsleiterin in den Trainingsbetrieb eingestiegen, da uns Kerstin von August bis Ende des Jahres Richtung Australien verließ. In dieser Zeit teilten sich Gesine und Ilka die Trainingsarbeit.

Im Herbst absolvierten Carina Langendorf und Lisa Schaar an drei Wochenenden die Vorturner-Ausbildung und werden unsere Übungsleiter hoffentlich bald im Training unterstützen.

Im November erhielt unsere Turnriege Zuwachs – 4 Turnerinnen vom TV Dauborn verstärken nun unsere Mannschaften.

Die Abteilungsleitung erledigte weiterhin Andrea Kraft.

### **Gaueinzelmeisterschaften**

Die Gaueinzelmeisterschaften der Turnerinnen des Turngau Mittellahn waren die ersten Wettkämpfe (WK) im Turnjahr 2001, und fanden am 1. April in Hadamar statt. Dabei belegten in einem sehr großen Teilnehmerfeld im WK A3-A4, Jahrgang 1991 und jünger, Anna Konrad den 9. Platz mit 12.25 Punkten, Sarah Eisenbach den 17. Platz mit 11.60 Punkten und Lisa Gewehr den 24. Platz mit 11.00 Punkten. Die größeren Turnerinnen der Leistungsriege nahmen an den B-Stufen-Wettkämpfen (Kür mit Pflichtelementen) teil. Im WK B6, Jahrgang 1989-90, erreichten fünf Turnerinnen die Platzierungen 7 – 11 mit folgenden Punktzahlen:

Nadine Keßler	Platz 7	29.50 Punkte
Hanna Weise	Platz 8	29.20 Punkte
Carolin Schütz	Platz 9	28.85 Punkte
Jana Schaar	Platz 10	27.30 Punkte
Anna Loleit	Platz 11	26.40 Punkte

Vier weitere Turnerinnen nahmen am WK B7, Jahrgang 1987-90, teil. Isabel Klötters belegte mit 29.05 Punkten den 2. Platz und qualifizierte sich damit für die Hessischen Einzelmeisterschaften. Lisa Schaar erturnte sich mit 28.55 Punkten den 3. Platz, Carina Langendorf mit 28.45 Punkten den 5. Platz und Ann-Kathrin Urban mit 24.20 Punkten den 6. Platz.

#### Hessische Einzelmeisterschaften

Isabel Klötters nahm am 12. Mai in Bensheim an den Hessischen Einzelmeisterschaften teil und belegte im WK B7, Jahrgang 1987-90, mit 30.10 Punkten den 15. Platz.

#### Landesturnfest in Bad Homburg

Beim Landesturnfest, das vom 13. bis 17. Juni in Bad Homburg stattfand, nahmen Hanna Weise und Jana Schaar am Turnfestwettkampf A6 teil. Unter mehr als 400 Teilnehmerinnen erturnte sich Hanna den 147. Platz und Jana den 162. Platz.

Am Deutschen Sechskampf der weiblichen Jugend, 11/12 Jahre, nahmen Nadine Keßler, Anna Loleit und Carolin Schütz teil. Dieser Wettkampf besteht aus 3 Turn- und 3 Leichtathletik-Disziplinen. Carolin erreichte mit 42.30 Punkten den 8. Platz und qualifizierte sich mit dieser Punktzahl für die Deutschen Meisterschaften 2002. Nadine kam mit 41.85 Punkten auf den 9. Platz und Anna mit 40.35 Punkten auf den 20. Platz.

#### Hessische Mehrkampfmeisterschaften

Die Hessischen Mehrkampfmeisterschaften fanden am 14. Juni im Rahmen des Hessischen Landesturnfestes in Bad Homburg statt. Gesine Kausch nahm hierbei am Jahn-Neunkampf der Frauen, Wettkampf B10, 30 Jahre und älter, teil. Dieser Mehrkampf besteht aus 3 Wassersport-, 3 Leichtathletik- und 3 Turndisziplinen. Gesine erreichte wie bereits im letzten Jahr den 1. Platz mit 49,59 Punkten und wurde somit Hessische Meisterin im Jahn-Neunkampf. Außerdem qualifizierte sie sich durch ihren Sieg für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften.

#### Hessische Seniorenmeisterschaften

Bei Gesine standen am 25. August die Hessischen Seniorenmeisterschaften in Frankfurt Kalbach auf dem Programm. Im WK B30 errang sie mit 32.60 Punkten den 4. Platz.

#### **Gaukinderturnfest**

Das Gaukinderturnfest fand am 2. September in Eschhofen statt. Die Turnerinnen nahmen am gemischten 6-Kampfen (Turnen und Leichtathletik) im WK A2-A6, 11-12 Jahre, teil und erzielten folgende Platzierungen und Punkte:

Nadine Keßler	Platz 1	4972.00 Punkte
Carolin Schütz	Platz 2	4924.30 Punkte
Anna Loleit	Platz 4	4697.05 Punkte
Jana Schaar	Platz 5	4584.40 Punkte
Hanna Weise	Platz 7	4123.85 Punkte

#### **Deutsche Mehrkampfmeisterschaften**

Am 15. und 16. September fanden in Kreuztal die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften statt. Gesine Kausch trat hierbei im Jahn-Neunkampf der Frauen, 30 Jahre und älter, im WK B10 an und beendete den Wettkampf mit 51,211 Punkten auf dem tollen 8. Platz.

### **Weihnachtsfeier**

Zu unserer Weihnachtsfeier trafen wir uns bereits am 30. November. Spielend, tollend und toben stellten unsere Mädels die Turnhalle bis spät am Abend auf den Kopf. Um wieder zu Kräften zu kommen, gabs zwischendurch leckere Pizza. Auf jeden Fall hatten alle Turnerinnen wieder einmal viel Spaß miteinander gehabt!

Wir wünschen unseren Turnerinnen ein erfolgreiches Turnjahr 2002 !!!

Gesine Kausch  
Kerstin Köppl  
Andrea Kraft  
Ilka Thorwarth



### **Hobby-Volleyball**

Die Hobbyvolleyballer/-innen blicken in diesem Jahr auf eine etwas ruhigere Saison zurück. Wir haben im Jahr 2001 nur drei Wettkämpfe bestritten, dafür aber mit 11 – 17 Teilnehmern an wöchentlichen Training unser Niveau erheblich verbessert.

Die Abteilung hat zur Zeit durch den Neuzugang jüngerer Spieler ihre Spielstärke um einiges verbessert.

Leider bestreiten wir nicht mehr so viele Wettkämpfe/Turniere wie früher, was sicher auch daran liegt, dass uns 2 - 3 Spielerinnen mit Spielpraxis fehlen.

In diesem Jahr haben sich die langjährigen Spieler Franz Lehnhart und Werner Hartmann aus gesundheitlichen und Altersgründen aus dem Turniersport zurückgezogen. Beide haben seit 1969 aktiv als Spieler der ersten Mannschaft und Hobbyvolleyballer um Punkte oder Pokale für die TG Camberg gespielt.

Außer dem Volleyballspiel werden die Aktivitäten der Abteilung in den Sommerferien durch Radfahren und zum Jahresende hin durch die schon "traditionelle" Weihnachtsfeier ergänzt.

Werner Hartmann



## Sportabzeichen

In der Sportabzeichensaison 2001 sind bei der TG Camberg 27 Sportabzeichen bzw. Schülersportabzeichen erworben worden. Dieses Ergebnis ist gegenüber den 130 Abzeichen im Jahr 2000 recht bescheiden ausgefallen. Eine Ursache hierfür ist das Ausscheiden unseres Sportabzeichenprüfers Helmut Kromer aus dem Schuldienst, denn in der Bad Camberger Grundschule hatte er jährlich 100 bis 110 Kinder animiert, das Schülersportabzeichen zu erwerben und so die Schul- und TG-Bilanz beachtlich in die Höhe geschraubt. Da in den TG-Kinderabteilungen das Schülersportabzeichen 2001 kein Thema war, ist im vergangenen Jahr durch die Eigeninitiative **einer** Schülerin nur 1 (!) Schülersportabzeichen erworben worden.

Wenn man den Erwachsenenbereich jedoch alleine betrachtet, so sieht das Bild etwas positiver aus, konnte doch die Zahl der erfolgreichen Bewerberinnen und Bewerber von 23 im Jahr 2000 auf 26 im Jahr 2001 verbessert werden. Erfreulich war auch, daß mit 6 Ersterwerber(-innen) eine neue "Bestmarke" erreicht wurde.

Dieser kleine Erfolg dürfte mit einer verstärkten Werbung fürs Sportabzeichen in der Sportgruppe "Männerturnen über 30 Jahre" (Montagsbuben) erzielt worden sein, haben doch aus dieser TG-Abteilung 9 Mitglieder die Bedingungen problemlos erfüllt (3 Ersterwerbungen). Von den 8 angebotenen Abnahmetermeninen im Sportzentrum fiel nur der letzte Prüfungsabend dem Regen zum Opfer. Außerdem konnten im letzten Sommer 2 Schwimmtermine durchgeführt werden. 6 Damen, 20 Herren und eine Schülerin erfüllten 2001 die Bedingungen fürs Deutsche Sportabzeichen, dabei konnten bei den Erwachsenen 6 bronzene, 3 silberne und 17 goldene Abzeichen vergeben werden. Leider ist es einigen Sportabzeicheninteressenten nicht gelungen, alle Bedingungen zu erfüllen bzw. in der zur Verfügung stehenden Zeit die Angelegenheit zu Ende zu führen.

Bei einem Sportabzeichenabend in der "Turnerstubb" sind die erfolgreichen Sportabzeichenerwerber(-innen) am Ende der Saison von Wolfgang Weismüller geehrt worden. An diesem Treffen nahm auch wieder der Sportabzeichenobmann des Sportkreise Limburg/Weilburg, Karlfred Theby (Nauheim) als Gast teil. Goldene Abzeichen mit "runden" Zahlen konnten an diesem Abend entgegennehmen:

- Peter Krings, 10. erfolgreiche Prüfung,
- Helmut Hanke 15. erfolgreiche Prüfung und
- Horst Hönig 20. erfolgreiche Prüfung.

Die besondere Ehrung hatte Karlfred Theby für Ewald Krieger (Jahrg. 35, Riedelbach) bereit, der für die 30. erfolgreiche Prüfung ein neu gestaltetes, goldenes Abzeichen und eine Urkunde des Deutschen Sportbundes (unterzeichnet vom Präsidenten des Deutschen und des hessischen Sportbundes) überreichte. Ältester Sportabzeichenbewerber war wieder Artur Hübner (Jahrgang 30) aus Hünstetten, der zum 24. Mal alle Bedingungen erfüllte.

Wolfgang Weismüller



## Musikzug

Im Terminkalender der Musiker waren auch in diesem Jahr viele Auftritte vermerkt. So gehören die beiden Kappensitzungen und der Kinderumzug am Rosenmontag zu den ersten Auftritten im Jahresablauf. Bei sehr vielen Veranstaltungen in Bad Camberg ist der Musikzug regelmäßig im Einsatz, so dass für auswärtige Verpflichtungen kaum Gelegenheit ist.

Zum Frühlingskonzert am 11. März konnten wir neben den Kindern der musikalischen Früherziehung, die ja bereits zum Jubiläumskonzert im Jahr 2000 ihr Bühnendebüt hatten, zwei weitere Gruppen auf der Bühne präsentieren: die Kinder der Blockflötengruppe hatte mit ihrer Übungsleiterin Eva Schermuly fleißig geprobt und brachten neben 2 Volksliedern als besonderes Highlight den Titel "Eine Insel mit zwei Bergen" zu Gehör. Erst wenige Wochen zusammen geprobt hatte die Kinder des Schülerorchesters. Klaus Eufinger hatte mit ihnen die beiden Titel "aller Anfang ist schwer" und "Mickey Mouse March" einstudiert und die 14 jungen Musiker ernteten reichlich Applaus.

Anlässlich des 12. Hessischen Landesturnfestes in Bad Homburg nahm der Musikzug am Wertungsmusizieren teil. Mit den Musikstücken "Belvedere" und "Symphony of Hope" startete der Musikzug in der Mittelstufe der Blasorchester und erreichte einen 1. Rang. Nicht ganz in Topform verfehlten wir das Prädikat "mit Belobigung" nur um einen halben Punkt.

Beim Hessischen Turnverband legte Mathias Müller die Prüfung für das Musikerleistungsabzeichen in Gold ab. Von hieraus nochmals herzliche Glückwünsche. Seit Herbst unterstützt er die Übungsleiterinnen Barbara Wenz und Ute Kaiser in der musikalischen Früherziehung. Als zusätzliche Übungsleiterin für die Blockflötengruppen konnten wir Laura Freimuth aus Erbach gewinnen, die im November ihre C1-Übungsleiterprüfung beim Hessischen Blasmusikverband ablegte. Auch ihr nochmals herzliche Glückwünsche.

Zu einem "Schnuppertag" hatten alle Gruppen des Musikzugs im Juni in die TG Turnhalle eingeladen. Die Kinder der musikalische Früherziehung, die Blockflötengruppe und das Schülerorchester präsentierten Ausschnitte aus ihrer Arbeit. Danach konnten die zahlreich erschienenen Besucher sich über die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten informieren und alle Instrumente unverbindlich ausprobieren. Die Zusammenarbeit mit der Musikschule Kilian aus Hünfelden in der Ausbildung für den Bläser Nachwuchs ist gut angelaufen und zur Zeit erhalten 16 Kinder Instrumentalunterricht.

Das schon zur Tradition gewordenen Kurkonzert am ersten Sonntag im Dezember bot uns die Gelegenheit, die Vielfalt der weihnachtlichen Bläsermusik zu präsentieren und bildete einen schönen Abschluss der musikalischen Jahresarbeit.

Wie immer gilt am Ende des Jahresberichtes mein Dank allen Aktiven und Helfern für ihren Einsatz im vergangenen Jahr. Ein besonders herzliches Dankeschön auch allen Aushilfsmusikern für ihre Unterstützung.

Iris Schmidt



## Kunstturnen (männlich)

### 1. Kinder- und Jugendturnen:

#### Allgemeines Turnen:

Die Turnstunden werden von ca. 15 Schülern (einige sind in die Leistungsgruppe gewechselt) besucht.

Höhepunkt war die Teilnahme einiger am Gaukinderturnfest.

#### Leistungsturnen:

Diese Turnstunde erfreut sich weiterhin zunehmender Beliebtheit und wird mittlerweile von ca. 20 Schülern im Alter von 8-13 Jahren besucht. Durch die Hilfe der beiden Vorturner Karl-Josef Pflüger und Helmut Lenz ist ein effektives Training erst möglich. Auch unser Zivi Adam und eine engagierte Lehrerin Fr. Rybczynski sind mit viel Eifer und Kompetenz mit dabei. Vielen Dank Euch allen für die Hilfe.

Folgende Wettkämpfe wurden bestritten:

- Das Gaukinderturnfest in Eschhofen wurde von 17 Schülern besucht.

Die besten Ergebnisse:

1. Platz im Gemischten 4-Kampf 7 Jahre: Maljar Jamali
3. Platz im Gemischten 4-Kampf 8 Jahre: Dominic Engels
1. Platz im Gemischten 6-Kampf 9+10 Jahre: Moritz Rutkowski
2. Platz im Gemischten 6-Kampf 9+10 Jahre: Christopher Thuy
3. Platz im Gemischten 6-Kampf 9+10 Jahre: Nicolai Engels
2. Platz im Gemischten 6-Kampf 11+12 Jahre: Benjamin Busch
3. Platz im Gemischten 6-Kampf 11+12 Jahre: Marc Bund

Die restlichen Teilnehmer belegten Plätze unter den ersten zehn.

- Erstmals nahm eine Schülermannschaft der TG an dem Pokalwettkampf des Turngaues teil. Daß sie nicht über den letzten Platz hinaus kam, war nicht überraschend, galt es doch, Wettkampferfahrung zu sammeln.
- Das Abturnen am 19. Dezember wurde von 15 Wettkämpfern bestritten.

Es wurde ein Pflicht 6-Kampf geturnt.

Hier die Ergebnisse:

Schüler 7+8 Jahre:	1. Platz: Maljar Jamali	19,25 Punkte
	2. Platz: Nico Weber	17,60 Punkte
	2. Platz: Dominic Engels	17,60 Punkte
Schüler 9-10 Jahre:	1. Platz: Christopher Thuy	26,85 Punkte
	2. Platz: Simon Schwarzwald	23,55 Punkte
	3. Platz: Nicolai Engels	22,60 Punkte
Schüler 11-12 Jahre:	1. Platz: Benedikt Pflüger	25,95 Punkte
	2. Platz: Benjamin Busch	24,15 Punkte
	3. Platz: Marc Bund	20,70 Punkte

Erstmals wurde auch ein Gesamtsieger ermittelt. Dies wurde Christopher Thuy.

### 2. Jugend- und Männerturnen:

Die Jugendturner haben sich gut in die Turnstunden der Männer integriert. So haben wir gemeinsam das Landesturnfest in Bad Homburg und das Gauturnfest in Eschhofen besucht. Beim Pokalwettkampf

in unserer TG-Halle waren vier Nachwuchsturner in der Mannschaft TG Camberg 1

- Ergebnisse Landesturnfest:
 

Wahlvierkampf 14+15 Jahre:	18. Platz Tobias Glasner	
	24. Platz Alexander Groß	von 73 Teilnehmern
	55. Platz Christopher Seip	
Wahlvierkampf 35-39 Jahre:	18. Platz Michael Pflüger	von 45 Teilnehmern
Wahlvierkampf 55-59 Jahre:	2. Platz Rudolf Thies	von 30 Teilnehmern
Wahlvierkampf 60-64 Jahre:	1. Platz Rainer Schlicht	von 93 Teilnehmern
- Ergebnisse Gauturnfest:
 

Pflicht-4-Kampf jahrgangsoffen:	2. Platz: Alexander Groß
	3. Platz: Florian Thuy
	4. Platz: Tobias Glasner
Pflicht 4-Kampf 35-40 Jahre:	1. Platz Michael Pflüger
Pflicht 4-Kampf 47-52 Jahre:	1. Platz Rudolf Thies
Pflicht 3-Kampf 59-64 Jahre:	1. Platz Rainer Schlicht
- Am 28. Oktober fand in der Heinz Wolf-Halle in Limburg die Deutsche Seniorenmeisterschaft der Kunstturner statt. Rudolf Thies hatte sich durch seinen 1. Platz bei den Hessenmeisterschaften qualifiziert. Trotz starker Rückenschmerzen turnte er einen tollen Wettkampf. Am Ende hatte er von 29 Turnern der Altersstufe B 60 einen bemerkenswerten 12. Platz erreicht.
- Am 18. November 2001 wurde in unserer TG-Halle der Pokalwettkampf der Turngaues Mittellahn ausgetragen. 39 Altersturner, Turner, Jugendturner und Schüler in 6 Mannschaften stellten sich zum fairen Wettstreit.  
Obwohl die Turner der TG durch verletzungsbedingte Ausfälle stark reduziert waren, konnten doch erstmals zwei Mannschaften für die TG antreten.  
TG Camberg 1: Uwe Glasner, Christopher Seip, Alexander Groß, Tobias Glasner, Florian Thuy, Michael Pflüger.  
TG Camberg 2: Marc Bund, Jerome Eufinger, Simon Schwarzwald, Nicolai Engels, Christopher Thuy, Benjamin Busch, Benedikt Pflüger.  
Die Mannschaft TG Camberg 1 konnte bis vor dem letzten Gerät, dem Boden, den 2. Platz behaupten, doch dann machte sich das Fehlen der "Alten" bemerkbar und man rutschte noch auf den 4. Platz ab.  
Die Mannschaft TG Camberg 2 war eine Schülermannschaft und hatte keine Siegchancen. Hier wurde erste Wettkampferfahrung gesammelt.

Das Ergebnis der Mannschaftswertung:

1. Platz	TV Jahn Mensfelden	102,25 Punkte
2. Platz	TV Niederbrechen	101,15 Punkte
3. Platz	TV Eisenbach	100,80 Punkte
4. Platz	TG Camberg 1	99,20 Punkte
5. Platz	Runkel-Dehrn	97,70 Punkte
6. Platz	TG Camberg 2	65,70 Punkte

Michael Pflüger konnte aber die Ehre des Vereins durch seinen Sieg in der Einzelwertung retten. Bei der Einzelwertung der Jugend konnten sich drei Jugendliche der TG unter den ersten fünf platzieren.

Ein herzliches Dankeschön sagt die Abteilung allen, die mitgeholfen haben, daß alle Aktivitäten des letzten Jahres so problemlos durchgeführt werden konnten.

Rainer Schlicht



## Seniorengymnastik

Unser Übungsstunden fanden jeweils montags vormittags von 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr unter der Leitung von Frau Brigitte Thies, in der TG-Turnhalle statt.

Durchschnittlich nehmen 30 Seniorinnen und Senioren teil, jedoch sind die Frauen in einer großen Überzahl.

Außer der Gymnastik üben wir auch Tänze ein, die bei verschiedenen Anlässen aufgeführt werden, zum Beispiel beim Senioren Sommerfest oder auch bei privaten Festlichkeiten innerhalb der Gruppe.

Die Geselligkeit kommt bei uns nicht zu kurz und verteilt sich über das ganze Jahr.

Am 22. Februar feierten wir Fastnacht mit Kreppelkaffee und lustigen Vorträgen.

Zu einem Tagesausflug starteten wir am 17. Juli mit dem Bus. Die Fahrt führte uns zuerst nach Aschaffenburg. Nach einer Stadtführung ging es hier zum Mittagessen. Danach ging es weiter nach Hanau-Wilhelmsbad, wo das Puppenmuseum besichtigt wurde. Das war wirklich sehr interessant. Im Hofgut Georgental in Hohenstein ging ein schöner Tag in gemütlicher Runde bei Essen und Trinken zu Ende.

Wie alle Jahre in der Adventszeit hielten wir unsere besinnliche Weihnachtsfeier in der Turnerstubb. Am 11. Dezember besuchte uns dort der Nikolaus, nachdem wir uns mit Weckpuppen und Kaffee gestärkt hatten.

Mit besinnlichen und lustigen Versen sparte er nicht mit Lob und Tadel. Aus dem Kreis wurden weihnachtlichen Gedichte und Geschichten vorgetragen, dazu Wein getrunken und viel erzählt.

Zum Schluß sei noch erwähnt, dass aus unserer Gruppe immer genug Frauen bereit waren, bei den verschiedenen Veranstaltungen des Turnvereins tatkräftig zu helfen.

Unserer Senioren-Gymnastik wünsche ich weiterhin regen Zuspruch.

Hildegard Thies



## KURS: Aktiv gegen Osteoporose

Im Frühjahr lief unser Kurs mit 12 Teilnehmerinnen gut an. Die meisten Frauen waren schon etwas älter und kamen immer zu Fuß zur Übungsstunde. Der Weg zur Sporthalle war für sie beschwerlich, zumal sie doch jedes mal ihre Matten mitbringen mußten. Das war auch der Grund, warum zum Winter hin die meisten pausieren wollten. So müssen wir im nächsten Jahr überlegen, wie wir die Situation verbessern können.

Ingrid Enzmann



## Skiabteilung

40 Jahre Abteilungsgeschichte sind vergangen, die Abteilung steuert jetzt ein neues Jubiläum, nämlich ein halbes Jahrhundert Camberger Skigeschichte an.

Eine gute Retrospektive zum 40-jährigen Abteilungsjubiläum wurde im letzten TG Report (Nr. 22) veröffentlicht.

Ungezählt sind die vielen Camberger Mitbürger, die in und mit der Abteilung Skifahren gelernt haben.

Die Aktivitäten im Kalenderjahr 2001 bestanden wieder aus regelmäßigen wöchentlichen Sportveranstaltungen und besonderen Unternehmungen.

### Besondere Veranstaltungen:

- Kinder- und Familienskifreizeit im Kaprun
- Skilanglaufurlaub in Schopponau
- Alpine Skifreizeit in Madesimo
- Osterwanderung
- 1. Mai Wanderung ins Dombachtal
- Pfingsten: 40 Jahrfeier der Skiabteilung im Festzelt an der TG Turnhalle
- Kinder- und Jugendzeltlager an der TG Turnhalle
- 2-Tages Radtour ab Worms in die Pfalz
- die Abschlußtour der Radfahrer im September an die Lahn mußte wegen Regen ausfallen
- Herbstwanderung in den Bayerischen Alpen (Kochelsee / Mittenwald)
- Skibasar in der TG Turnhalle
- Skieröffnungsfahrt nach Hintertux
- gemeinsame Weihnachtsfeier im Kurhaus
- Besuch der "Bergweihnacht" im Berchtesgadener Salzberg

### Regelmäßige Veranstaltungen:

- "Er und Sie" Gymnastik Mittwoch abends um 20:30 Uhr in der TG Turnhalle (Leitung Helmut Thies)
- Skigymnastik im Winterhalbjahr Samstag abends um 17:00 Uhr in der Hohenfeld Klinik (Leitung Dietrich Wittmeyer)
- Radfahren im Sommerhalbjahr Freitag abends um 19:00 Uhr, Treffpunkt in der Bahnhofstraße (Leitung: Christa und Claus Schmitt)

Die Abteilung dankt allen Übungsleitern und Betreuern, die bei uns noch alle ehrenamtlich helfen und mitarbeiten, sowie allen Spendern, die unsere Arbeit unterstützen.

Ein weiterer Dank gilt allen Mitgliedern, die an den Abteilungsaktivitäten teilnehmen und damit zum Fortbestehen unserer Gemeinschaft beitragen.

Walter Schmidt



## **Präventive Rückenschule**

Da das Interesse an den Rückenschulkursen groß war, wurde in diesem Jahr ein zusätzlicher Kurs angeboten. Alle fünf Kurse am Vormittag waren das ganze Jahr über gut besucht.

Unser Trainingsprogramm dient zur Vorbeugung von Rückenschmerzen. Es werden Kenntnisse zur Vermeidung von Rückenproblemen vermittelt und ein funktionelles Bewegungstraining absolviert. Abgeschwächte Muskulatur wird gekräftigt, verkürzte gedehnt, Koordination und Gleichgewicht werden genauso trainiert wie Körperwahrnehmung und Entspannung. Wir üben auf der Matte, im Sitzen auf Stühlen oder Pezzibällen, mit kleinen Hanteln, Therabändern, Stäben, Balance Pads etc. Bei all diesen Aktivitäten haben wir alle viel Spass.

Zum Jahresabschlußfrühstück trafen wir uns alle gemeinsam in der 'Turnerstubb'. Da meine Teilnehmer sehr wissbegierig sind, wurde nicht nur gefrühstückt, nein, sie forderten von mir noch eine kleine theoretische und praktische Einführung in mein neues "Steckenpferd" Quigong. Es hat allen so gut gefallen, so dass wir es im kommenden Jahr in unser Übungsprogramm integrieren werden.

Ingrid Enzmann



## **Kurs Fitness- und Krafttraining für Frauen**

Der Kurs umfasst 8 Trainingseinheiten von jeweils 90 Minuten. Das Programm beinhaltet 60minütiges Aufwärmen, mit entsprechender Musik, bestehend aus Elementen des Aerobic, Stretching, sowie Kräftigung und Entspannungsübungen. Hanteln und Thera-Bänder werden ebenfalls benutzt. Anschließend folgt ein 30minütiges Training an den Geräten in unserem Krafraum, zur Freude aller Teilnehmerinnen!

Ziel des Kurses ist es, die Kondition und Beweglichkeit zu verbessern, sowie verschiedene Muskelgruppen umfassend zu trainieren. Der Kurs ist für alle Einsteiger und Fortgeschrittene, die ihre Fitness halten und weiter verbessern wollen.

Übungsleiterin ist Tina Fadljevic, Tel. 0 64 34 / 31 20 oder 40 77

Tina Fadljevic



## Musikalische Früherziehung

Seit bereits 2 Jahren trifft sich die musikalische Früherziehung samstags im Musikraum der TG Camberg um zusammen zu musizieren. Die 4-6 jährigen Kinder sind in zwei Altersgruppen zu jeweils ca. 8 Kindern aufgeteilt. Wir musizieren vor allem mit den Orffschen Instrumenten, wobei die Trommeln Schellenkränze, Triangeln und Rasseln in den ersten beiden Kursen vorrangig behandelt werden. Im 3. und 4. Kurs kommen dann noch Xylophone und erweitertes Schlagwerk dazu.

Spielerisches Erlernen und Kennenlernen von diesen einfachen Instrumenten ist eines unserer Ziele die wir anstreben.

Neben dem Musizieren wird bei uns auch gesungen, getanzt, gemalt, Instrumente gebastelt und viel gelacht.

Während der Babypause von Carmen Schneider hat uns Mathias Müller tatkräftig geholfen.

Seit vielen Jahren ist er ein aktives Mitglied im Musikzug und spielt neben Klarinette auch Saxofon.

Wir hoffen, dass er uns auch weiterhin kreativ unterstützen wird.

Im vergangenen Jahr hatten wir einen Auftritt am Jahreskonzert, am 1. Infotag des Musikzuges und bei der Weihnachtsfeier der TG .

Barbara, Ute und Mathias



## Integration

Das Integrative Kinderturnen findet dienstags von 10:20 Uhr bis 11:20 Uhr und mittwochs von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr statt. Es handelt sich hierbei um eine Turnstunde mit Kindern der Freiherr von Schütz Schule und den Kindern des städtischen- und bzw. des katholischen Kindergartens.

Die Schwerpunkte liegen in der Verbesserung der motorischen Grundfähigkeiten, der Kräftigung der Muskulatur und der Förderung des sozialen Zusammenhalts.

Es werden Fang-, Mannschafts- und Geschicklichkeitsspiele gespielt und etwas Gymnastik betrieben. Sehr beliebt bei den Kindern sind Bewegungslandschaften, bei denen die Kinder auf Kästen klettern, über Balken balancieren auf Seilen schwingen und durch Tunnel krabbeln.

Die Integration wurde bis Ende Mai von Erik Nicklas geleitet, nach den Sommerferien führte Adam Busch die Übungsstunden durch. Unterstützt wurden die Zivis dabei insgesamt von zwei Erzieherinnen der Kindergärten und der Freiherr-von-Schütz-Schule.

Die Kinder nehmen an den Turnstunden mit viel Freude und Energie teil, so daß bei allen Teilnehmern gute Fortschritte in den oben genannten Schwerpunkten zu beobachten sind.

Adam Busch



## **Kinderturnen**

Das Kinderturnen findet donnerstags in 2 Gruppen von 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr und von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr statt. Die Teilnehmerzahl beträgt im Durchschnitt 10 Kinder, wobei die zweite Turnstunde meist besser besucht ist. Geleitet wurde die Stunde bis Ende Mai von Erik Nicklas und nach den Sommerferien von Adam Busch.

Das Motto der Turnstunde lautet "Mit Spiel und Spaß Fit sein". In der Turnstunde werden Fang, Mannschafts- und Geschicklichkeitsspiele gespielt, es wird an Geräten geturnt, und Bälle, Seile, Stäbe, Rollbretter, Ringe sowie Alltagsmaterialien benutzt. Ziel ist es, das Interesse der Kinder am Sport zu wecken und zu vertiefen.

Ich habe das Gefühl, dass das Turnen den Kindern großen Spaß macht, denn die Kinder beteiligen sich mit viel Energie an den Übungsstunden.

Adam Busch



## **Kleinkinderturnen**

Das Kleinkinderturnen wurde bis Ende Mai von Eva Reichart und Erik Nicklas geführt, nach den Sommerferien wurde die Leitung von Christiane Martin und Adam Busch übernommen. Wegen der großen Nachfrage wurden die Gruppen nochmals auf nun 16 bis 18 Kinder vergrößert. Die Einteilung der Kinder ist nun nicht mehr dem Alter nach, sondern wie im Kindergarten gemischt. Die Zeiten und die Länge der Übungsstunden wurde beibehalten (jew. Montags, 1. Stunde 13:45 - 14:30, 2. Stunde 14:30 - 15:15, 3. Stunde 15:15 - 16:00).

Ziele des Kleinkinderturnens sind vor allem, durch verschiedene Angebote Spiel, Spaß und Bewegung in den Vordergrund zu stellen. Dabei sollen entwicklungsgemäße Anforderungen an die Kinder gestellt werden. Durch den Einsatz von Bewegungsgeschichten, Klettergärten oder auch die "Arbeit" mit Alltagsmaterialien, wie Zeitung, Klorollen oder Bettlaken, sollen den Kindern Bewegungsangebote gegeben werden, die Ihre Alltagsmotorik aber auch ihre spezifischen sportmotorischen Fähigkeiten verbessern sollen. Natürlich kommen auch klassische Turngeräte nicht zu kurz. Die Kinder sollen deren Einsatzmöglichkeiten und den speziellen Umgang mit ihnen (z.B. Aufbau, Unfallverhütung, etc.) kennenlernen.

Das Kleinkinderturnen wie wir es verstehen, möchte neben der Verbesserung der allgemeinen körperlichen Fähigkeiten (Koordination, Kraft, Schnelligkeit, Geschicklichkeit usw.) auch die soziale Komponente nicht vernachlässigen. Die Kinder sollen die Möglichkeit erhalten, sich und ihre Fähigkeiten wahrzunehmen, zu verbessern und aus den vielfältigen Erfahrungen für ihren Alltag zu schöpfen.

Trotz der Vergrößerung der Gruppen auf jetzt insgesamt mehr als 50 Kinder, besteht eine Warteliste. Wir freuen uns sehr über den guten Zuspruch und hoffen, dass wir auch weiterhin soviel Spaß an der Arbeit mit den Kindern haben werden.

Christiane Martin      Eva Reichart      Adam Busch



## Tischtennis

Für die 1. Herrenmannschaft der Turngemeinde war es ein ungewöhnliches Jahr. Am Ende der vergangenen Saison wurde man drittletzter in der Kreisliga. Durch Umstrukturierungen der Ligen bedeutete das die Relegation. Hier standen zwei schwere Spiele in der Leo Sternberg Halle in Limburg an. Ein Unentschieden und eine 7:9 Niederlage am zweiten Tag bedeuteten den Abstieg in die 1. Kreisliga. Ziemlich niedergeschlagen versuchte man sich neu zu motivieren, denn es war klar ein Wiederaufstieg würde sehr schwer. Doch schon in der Vorbereitungsphase zeichneten sich die ersten Erfolge ab. Bei den Kreiseinzelmeisterschaften in Lahr erreichte Arne Schneider das Finale und wurde Vizekreismeister und Thomas Rosa wurde Dritter. Dann folgte der Saisonauftakt gegen Offheim der knapp mit 7:9 verloren ging, auch im zweite Spiel gegen Obertiefenbach kamen die Camberger nicht über ein Unentschieden hinaus. Niemand wusste was los war. Doch dann folgte der lange Siegeszug der 1. Herrenmannschaft, man verlor bis zum heutigen Zeitpunkt kein Spiel mehr, schickte Tabellenführer und Favoriten mit deutlichen Siegen nach Hause und stand nach der Rückrunde auf Platz zwei, mit nur einem Punkt Rückstand auf den Herbstmeister Kirschhofen. In der Einzelwertung belegte man mit Thomas Rosa Platz 4 und Karlheinz Brüstle den 7. Tabellenplatz. Karlheinz Brüstle gelang auch das Kunststück ungeschlagen eine Vorrunde zu überstehen, er verlor kein einziges Spiel.

In der laufenden Runde steht die TG nun auf dem ersten Tabellenplatz und hat große Chancen auf die Meisterschaft.

Die zweite Mannschaft spielt die Saison sehr solide, man belegte immer einen mittleren Tabellenplatz. Hier war es Jonas Friedrich der für eine Überraschung sorgte, er erreichte in seiner ersten Herrensaison den 6. Tabellenplatz und spielte sich intern von Rang 6 auf Rang drei. Im Jugendbereich spielte eine Jugend und eine Schülermannschaft für die TG. Die Jugend wurde Vizemeister. Weiterhin besteht ein guter Kontakt zum französischen Partnerverein US Chambray les Tours. Bei den Vereinsmeisterschaften gab es eine große Überraschung: Mirko Schmidt gewann den Titel. Er war der überragende Spieler an diesem Tag und konnte jeden TG Spieler schlagen. Im Doppel wurde Eike Schupp mit Matthias Rosa Vereinsmeister und in der Jugend konnte Jan Phlipp Couvelis gewinnen.

Thomas Rosa



## Rope-Skipping

Das Jahr 2001 verlief im Vergleich zum Vorjahr weniger spektakulär. Neben dem Trainerwechsel musste die Gruppe der Ropeskipperinnen auch noch damit zurechtkommen, dass sowohl einige der erfahrenen Springerinnen ausgeschieden sind als auch dass Neuzugänge zur Gruppe dazukamen. Alle Beteiligten hatten sich gewissermaßen neu zu formieren und es war für mich als Trainer schön zu sehen, wie dieser Prozeß voranschritt.

Infolgedessen war die Zahl der Auftritte und Wettkämpfe eher gering.

Der Spaß an der Sportart ist bei den Aktiven jedoch ungebrochen und die Entwicklung der Abteilung im Jahresüberblick zeigt eindeutig nach oben.

Folgende Aktivitäten fanden im Jahr 2001 statt:

Februar

Showauftritt an der Kappensitzung in Erbach

April

Teilnahme von Volker Reichart an der Fortbildungsmaßnahme zum DTB-Kursleiter Rope-Skipping

Juni

Landesturnfest in Bad Homburg

Hessische Einzelmeisterschaften:

AK 1	Platz 10	Christine Wagner
	Platz 11	Sonja Messer
AK 2	Platz 5	Katharina Weil
	Platz 7	Maria Gruber

Teamfreestyle - Rahmenwettkampf:

Platz 4 (beteiligt waren alle 4 oben genannten Skipperinnen)

Einsteiger – Einzelwettkampf:

AK 1	Platz 3	Sabrina Huber
	Platz 4	Nadine Kessler
	Platz 6	Katrin Becker
	Platz 7	Jana Ludwig
	Platz 9	Elisa Kremer
	Platz 19	Carolin Ochs

September

Hess. Schülermeisterschaften bis Jahrgang 1990 in Babenhausen

Platz 9	Carolin Schütz	
Platz 10	Ina-Sophie Gangl	
Platz 12	Daniela Ribeiro	
Platz 27	Jessica Gäbel	
Platz 28	Bianca Pabst	(AK = Altersklasse)

Dezember

Showauftritt bei der Nikolausfeier der TG

Während der hessischen Schülermeisterschaften konnten neue Sprungseile erworben werden, die ein noch schnelleres Springen erlauben. So haben wir in Zukunft ähnliche Wettkampfbedingungen gegenüber der Konkurrenz. Diese springt nämlich zum Teil schon seit mehreren Jahren mit dem verbesserten Material.

Durch die wertvolle Mithilfe mehrerer Mütter kann im neuen Jahr samstags regelmäßig ein zweiter Trainingstermin pro Woche für ambitionierte Skipperinnen mit spezieller Wettkampfvorbereitung angeboten werden. Das macht Hoffnung für einen guten Verlauf des Jahres 2002.

Volker Reichart  
Übungsleiter

Ute Schütz  
Abteilungsleiterin



## **Frauengymnastik 40 plus**

(vormals: Ganzheitliches Gesundheitstraining im Turnverein)

Das Jahr 2001 war bemerkenswert für unsere Abteilung, mit vielen Aktivitäten und Veränderungen. Schon im November 2000 begann die Planung für die Fahrt nach Mallorca im August 2001 anlässlich unseres 20-jährigen Jubiläums. Die Fahrt sollte etwas ganz Besonderes werden. Am 19. August, morgens um 1:30 Uhr, war es schließlich soweit, unsere Mallorcafahrt begann. Trotz der frühen Stunde hat alles ordentlich geklappt, wir hatten einen schönen Flug und kamen gut gelaunt zum Hotel. Die Zimmer waren zwar noch nicht bezugsfertig, aber die Stimmung war gut und wir konnten uns gleich über ein reichhaltiges Frühstücksbuffet hermachen. Danach gab es einen ersten Strandbummel und gegen Mittag wurden dann unsere Zimmer frei, und wir konnten unsere Koffer auspacken.

Die Woche auf Mallorca verging bei herrlichem Sonnenschein, täglichem Schwimmen im Meer, Faulenzen am Strand, aber auch vielen touristischen und kulturellen Unternehmungen wie im Flugzeughafen. Viel zu schnell kam der Rückflug und am 26. ging es wieder in die Heimat.

Nach unserer Jubiläumsfahrt ergaben sich in unserer Gymnastikgruppe einige Veränderungen, an die wir uns schnell gewöhnt haben.

Wir haben uns einen neuen Namen zugelegt, der sich mehr auf die Gruppe bezieht und hoffentlich von Dauer ist.

Mit Ingrid Enzmann haben wir eine neue Übungsleiterin bekommen, die auf dem Bewährten aufbaut und gleichzeitig neue Elemente einbringt. Wir sind froh, so schnell kompetenten Ersatz gefunden zu haben, vielen Dank und "Herzlich Willkommen". Bruni war 9 Jahre lang unsere Übungsleiterin, dann Wally 10 Jahre. Wenn die Reihe so fortgesetzt wird, können wir uns also auf 11 Jahre mit Ingrid freuen.

Auch haben wir unseren Übungsstundentermin auf den Dienstag verlegt, was vielen von uns sehr gelegen kam.

Übrigens sind trotz Orts- und Terminänderung alle Damen der Gymnastikgruppe treu geblieben. Unsere Geburtstagsfeiern oder sonstigen gemütlichen Abende werden wir weiterhin in der 'Turnerstubb' feiern.

Nochmals unser aller Dank an Wally, die sich 10 lange Jahre mit uns abgemüht und damit einen festen Platz in der Abteilungsgeschichte erworben hat. Danke Wally, für Deine langjährige Treue zu unserer Gruppe und für Dein stetes Bemühen um für unsere Gesundheit immer auf dem neuesten Stand der Erkenntnis zu sein.

Fürs neue Jahr wünsche ich mir weiterhin Kontinuität in unserer Gruppe, dass alles so bleibt wie es ist, nur einen geeigneteren Trainingsraum könnten wir noch gut gebrauchen.

Gila Bode



## Zweier-Prellball

Das Jahr 2001 war eines der erfolgreichsten Jahre für die Prellballabteilung der Turngemeinde Camberg. Drei Hessenmeisterschaften wurden gewonnen und weitere hervorragende Platzierungen erreicht. In der Männerklasse IV konnten Helmut Lenz und Karl-Josef Pflüger zum wiederholten Mal den Hessenmeistertitel erringen, Vizemeister wurden Siegbert Bender und Roman Pflüger.

In der Klasse der weiblichen Jugend wurden Miriam Kotyrba und Claudia Gruber ebenfalls Hessenmeister. Bei den Frauen gewannen sie die Verbandsliga mit großem Vorsprung und stiegen in die hessische Landesliga auf.

Unsere Schüler Jens Schütz, Heiko Jestädt und Michael Scheffler errangen den Hessentitel ungeschlagen mit 52:0 Punkten.

Auch bei den Schülerinnen wurde ebenfalls um den Sieg mitgespielt. Am Ende schafften Ilka Erk mit 44:4 Punkten Platz 2, vor Tanja Schiebahn und Francesca Kegler.

Alle Erfolge der Kinder und Jugendlichen sind neben deren eigenem großen Engagement sicherlich der sehr guten Nachwuchsarbeit von Silvia und Reimund Brendel zu verdanken.

Zweiter Höhepunkt im Jahr neben den Meisterschaftsrunden waren die Turniere beim Landesturnfest in Bad Homburg.

Siegbert Bender und Roman Pflüger wurden souverän Landesturnfestsieger in der Klasse M 50, Karl-Josef Pflüger - Reinhold Pfeiffer wurden in der Klasse M 60 zweite.

Bei den Frauen mussten sich Miriam Kotyrba - Claudia Gruber mit Platz sieben zufrieden geben, ebenso die Jugendmannschaft mit Jens Schütz, Heiko Jestädt und Michael Scheffler. Alena und Annkatrin Brendel wurden bei den Schülerinnen achte.

Die Prellballer der TG besuchten auch noch einige Turniere mit gutem Erfolg. So siegten Helmut Lenz und Siegbert Bender auf dem Turnier in Friedberg.

Bei den Gaumeisterschaften in Eschhofen gingen vier Titel an Sportler der Prellballabteilung.

- Weibliche Jugend: Julia Becker - Anke Schütz
- Schülerinnen: Francesca Kegler - Tanja Schiebahn
- Schüler: Jens Schütz, Heiko Jestädt und Michael Scheffler

Männerklasse III Dr. Anton Peuser - Helmut Lenz

Beim Gauturnfest in Eschhofen gewannen Francesca Kegler - Anke Schütz in der weibl. Jugend, bei den Schülern belegten Jens Schütz, Heiko Jestädt und Michael Scheffler Platz zwei, Alena und Annkatrin Brendel wurden bei den Schülerinnen dritte.

Doch es wurde nicht nur Prellball gespielt. Auch die Geselligkeit kam in diesem Jahr nicht zu kurz. Die Jugendabteilung feierte ihren Saisonabschluss vor der Sommerpause mit einem Pizzaessen.

Den Abschluss des Jahres bildete eine gemeinsame Weihnachtsfeier mit jung und alt in der 'Turnerstubb'.

In diesem Jahr findet das Deutsche Turnfest in Leipzig statt. Hier werden drei Mannschaften mit guten Chancen auf vordere Platzierungen antreten.

Reimund Brendel



## **Karate**

Das Jahr 2001 schien für die Abteilung ein gutes Jahr zu werden. Im Februar sowie im Juni wurde in der Dauborner Sporthalle ein Prüfungslehrgang veranstaltet, in deren Anschluss die Karatekas ihre Gürtelprüfung ablegen konnten. Am erst genannten Termin bestanden alle 42 Prüflinge, im Juni konnte nur einem Karateschüler der nächsthöhere Gurt nicht überreicht werden.

Des weiteren wurde im Juni erstmalig an einem Wettkampf, dem Shobu-Ippon Cup, teilgenommen. Zu dieser Veranstaltung war man nach Darmstadt angereist und hatte einige unserer besten Karatekas ins Rennen geschickt.

Dass drei der sechs angetretenen Kämpfer einen Platz auf dem Siebertreppchen belegten, zeugt von der durchaus erfolgreichen Teilnahme.

Im Oktober überschlugen sich dann die Ereignisse. Nach der fristlosen Entlassung des Trainers stand man vor dem Problem, möglichst schnell Ersatz zu finden. Doch glücklicherweise konnte der hoch qualifizierte Trainer Ali Cinar - Träger einiger Meistertitel - für den Verein gewonnen werden. So konnte der Trainingsbetrieb wie gewohnt stattfinden.

Dennoch nahmen 60 von 115 Mitgliedern der Abteilung die nicht gerade zu diesem Zeitpunkt übersichtliche Situation zum Anlass, sich abzumelden.

Doch nun ist wieder Ruhe eingeleitet. Die Gruppen sind zwar geschrumpft, doch die Mitgliederzahlen steigen langsam wieder an. Auch die Nachfrage nach einer Anfängergruppe ist da, so dass wir durchaus optimistisch in die Zukunft blicken.

Roland Seip



## **Eltern - Kind - Turnen**

Immer mehr Eltern zeigen Interesse mit ihren Kindern beim Eltern - Kind - Turnen mitzuwirken (ca. 30 Familien) . Viele Eltern mußte ich vertrösten, was mir nicht immer leicht fiel.

Die Eltern-Kind-Gruppe hat das Ziel, einen Erfahrungsraum für vielfältige Bewegungsmöglichkeiten zu schaffen und diese, zusammen mit den Kindern und Eltern ständig zu erweitern. Für die gesunde, körperliche, geistige, emotionale und soziale Entwicklung der Kinder ist viel Bewegungs- und Spielraum unverzichtbar. Ohne Erfolgs- und Leistungsdruck sollen die Kinder ihre eigenen Bewegungserfahrungen sammeln, Bewegungsfreude und Bewegungsdrang ausleben. Natürlich steht das Miteinander - Spaß - Haben im Vordergrund.

Die Übungsstunde teilt sich in drei Abschnitte ein:

1. Aufwärmphase: Bewegungs- und Tanzspiele nach Musik
2. Mittelpunkt: Bewegungslandschaften, Bewegungsgeschichten
3. Abschluß : Sing- und Spielkreis

Schlußlied

Seit Mitte des Jahres ist die Gruppe Mitglied im DTB-Kinderturnclub.

Voraussetzungen waren:

- der Übungsleiter betreut höchstens 25 Kinder in der Übungsstunde
- alle Mitglieder des Kinderturnclub sind dem zuständigen Landesturnverband als Mitglied gemeldet
- Clubleiterin ist im Besitz einer gültigen Übungsleiterlizenz Kinderturnen

Ganz herzlich möchte ich mich bei unserem Zivi Adam bedanken, der öfters für mich eingesprungen ist.

Das Eltern-Kind-Turnen habe ich viele Jahre geleitet. So war ich der Meinung, daß es jetzt an der Zeit ist die Stunde an eine jüngere Übungsleiterin zu übergeben. Trotzdem möchte ich betonen, daß ich gerne die Gruppe geleitet habe und schöne Erinnerungen bleiben werden. Besonders die Kinder werde ich vermissen.

Ich freue mich, daß der Vorstand eine Nachfolgerin gefunden hat. Rosy Löhr wünsche ich viel Spaß und Erfolg.

Walburga Krebs



## **Blockflötengruppe**

Die ersten zwei Blockflötengruppen bestehen nun schon seit August 2000. Im Sommer 2001 sind dann nochmals zwei Anfängergruppen dazugekommen. Insgesamt werden nun 39 Kinder im Alter von 6 bis 9 Jahren an die Welt der Noten herangeführt.

Unsere Übungstage sind Mittwochs, von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Freitags von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Die zwei Fortgeschrittenengruppen sind nun schon in der Lage alle Töne in der ersten Oktave und teilweise auch in der zweiten Oktave zu spielen, auch mehrstimmige Lieder meistern die Kinder mit Bravour.

Ihren ersten großen Auftritt hatte diese Gruppe beim Jahreskonzert des Musikzuges im März 2001. Danach folgten weitere Auftritte bei der katholischen Frauengemeinschaft und in der TG Turnhalle.

Die beiden Anfängergruppen spielen schon kleine Stücke mit der rechten Hand. Den ersten Auftritt hatten sie bei der Nikolausfeier der TG.

Ein weiteres Highlight wird im März 2002 beim Jahreskonzert des TG Musikzuges für alle vier Blockflötengruppen stattfinden.

Laura Freimuth, Eva Schermuly



## **Volleyball - Aktive**

Nachdem sich im vergangenen Jahr aus den verschiedensten „alten Camberger Volleyballhasen“ eine neue Mixed-Mannschaft formiert hatte, musste sich im Jahr 2001 zeigen, ob sich dieses neue Team bewähren würde. Und ja, es hat sich bewährt. Die Trainingsbeteiligung und der Einsatz beim Training sind hoch wie nie zuvor. Hier gilt mein Dank unserem Trainer Stefan Belke, der trotz hoher beruflicher Belastung, Woche für Woche ein tolles Training leitet, das allen riesig Spass macht und auf die unterschiedlichen Anforderungen eingeht.

Darüber hinaus haben einige neue Leute den Weg zu uns gefunden, so dass wir jetzt eine bunt gemischte Truppe sind. Zwischen 20 und 40 ist alles dabei. Die neuen Mannschaftsmitglieder haben sich bereits super integriert, was nicht zuletzt unserer Weihnachtsfeier, die im Dezember 2001 erstmalig stattgefunden hat, zu verdanken ist.

Einziges Manko, der sportliche Erfolg lässt noch ein wenig auf sich warten. In der Leistungsklasse Mixed, die sich zwischen dem Raum Giessen und dem Rhein-Main-Gebiet erstreckt, tümmeln sich sehr erfahrene und hochklassige Volleyballer. Gespielt wird in Hin- und Rückrunde. Die Hinrunde setzt sich nach regionalen Gesichtspunkten zusammen, während in der Rückrunde die Mannschaften nach Leistungsstärke eingeteilt werden.

Obwohl wir dort sehr gut mitspielen können, fehlt uns häufig das letzte Quentchen Glück, um siegreich zu sein, aber ich bin zuversichtlich, dass sich auch das im kommenden Jahr ändern wird.

Erwähnen möchte ich gerne noch unseren Ur-Volleyballer Alois Fiedler, der aus dem Camberger Volleyball eigentlich gar nicht wegzudenken ist und auch zu unserer Mannschaft gehört. Momentan ist er leider verletzt und kann schon seit Wochen nicht am Training teilnehmen. Ich hoffe, es geht ihm bald wieder gut.

Kerstin Schmitt



## **Fitnessgymnastik für Frauen**

Zwei Mal die Woche halten wir uns fit und zwar dienstagabends von 20 bis 21 Uhr und donnerstagabends von 19:30 bis 20:30 Uhr. Als älteste und größte Frauengruppe der Turngemeinde nehmen von den etwa 100 Abteilungsmitgliedern durchschnittlich 40 Frauen allwöchentlich an den Trainingsabenden teil. Das breite Spektrum der Abteilung reicht von 18 bis 77 Jahre. Im Laufe des Jahres wurde Sinje Schaus als Trainerin hinzu gewonnen. Ilona Abend, die andere Übungsleiterin, hörte leider zum Jahresende auf. Eine neue Trainerin konnte bereits als Ersatz eingesetzt werden.

Eine kleine Replik zur Trainingsgestaltung:

Die Stunde beginnt mit dem Aufwärmen, dem sogenannten „Warm-up“, das den Körper für die kommende Belastung einstimmt. Herz-Kreislauf-System und Muskulatur etc. sollen vorbereitet werden. Nun folgen die Übungen für die Kondition, also Bein-, Arm- und Brustmuskulatur. Im Arm- und Brustbereich wird mit kleinen Hanteln gearbeitet. Neben den besagten Muskelbereichen ist

auch die Bauch- und Rückenmuskulatur angesprochen. Weiterhin besteht die Fitnessgymnaststunde aus Übungen für Beine, Bauch und Po. Dabei spricht natürlich jede Übungsart einen anderen Muskelbereich an. Entlastungsphasen zwischen den einzelnen Übungen sollen den Rücken entlasten. Der Entspannung dienen gezielte Dehnübungen. Am Schluß der Trainings kommt das Bauchmuskelttraining, wobei je nach Übungsart die verschiedenen Körperteile beansprucht werden und ein sog. "Cool-down" läßt das ganze ausklingen. Der also durch Leistung "hochgepeppte" Organismus wird durch Entspannungs- u. Dehnübungen wieder zum Ruhezustand zurück geführt.

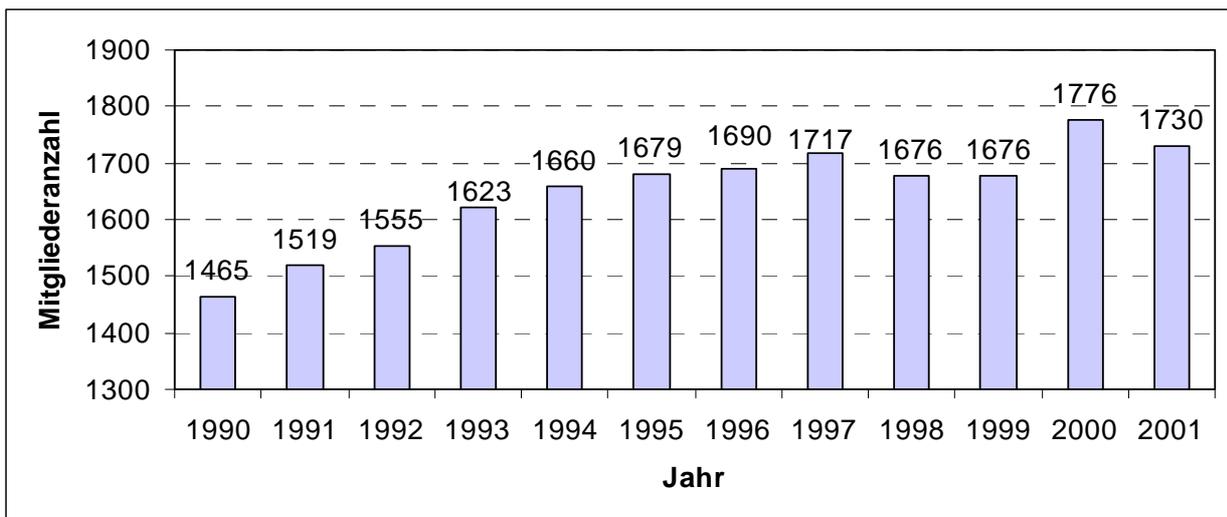
Die Frauengruppe hat zwei Arten von Aktivitäten außerhalb der Turnstunde, nämlich die Unterstützung des Ges.-Vereins bei Veranstaltungen und eigene gesellige Unternehmungen. Bei Fastnacht und dem Spielfest waren die Frauen bei der Bewirtung dabei. Das Wetter spielte im Sommer beim Grillen nicht so mit. Weil die Heizung erneuert werden mußte und die Außentemperaturen im Stübchen ein Sitzen nicht zuließen, konnte vergangenes Jahr das beliebte Zwiebelkuchenessen leider nicht stattfinden. Eine große Resonanz und rundum zufriedene Gesichter gab es bei der Weihnachtsfeier. Ansonsten bedankt sich die Abteilungsleiterin bei allen, die mitgeholfen haben.

Elvi Müller



### Mitgliederbewegung

Im Berichtsjahr 2001 ist nach einem beachtlichen Mitgliederzugang im Jahr 2000 leider wieder ein starker Rückgang des Mitgliederbestandes zu registrieren. Ein Hauptgrund dieser Entwicklung dürften u. a. die Querelen in der Karateabteilung gewesen sein, in der sich die Aktivenzahl durch Abwerbungen des früheren Übungsleiters zu einem Sportstudio von 127 auf 60 Mitglieder verminderte. Wie schon in den vergangenen Jahren festzustellen war, hat sich die Fluktuation in den meisten Altersstufen weiter verstärkt und der Mitgliederverwaltung wieder ein großes Arbeitspensum beschert.



Nach dem Stand vom 01. 01. 2002 ist im Jahr 2001 ein Abgang von 46 Mitgliedern zu verbuchen, wobei die Mitgliederstatistik in den einzelnen Altersgruppen Bestandszahlen nach folgender Tabelle ausweist:

<b>Mitgliederstatistik TG Camberg für das Jahr 2001</b>				
<b>Altersklasse</b>	<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>	<b>gesamt</b>	<b>%</b>
bis 6 Jahre	60	73	133	- 5,7
7 bis 14 Jahre	182	179	361	- 5,5
15 bis 18 Jahre	69	74	143	+ 2,9
19 bis 26 Jahre	68	60	128	- 1,5
27 bis 40 Jahre	147	179	326	- 9,7
41 bis 60 Jahre	176	255	431	+ 0,2
über 61 Jahre	87	121	208	+ 17,0
<b>Summe</b>	<b>789</b>	<b>941</b>	<b>1730</b>	<b>- 2,6</b>
Veränderung	-3,8%	-1,6%		
Vereinssumme	45,6%	54,4%		

Im vergangenen Jahr 2001 sind in 4 von 7 ausgewerteten Altersklassen abnehmende Mitgliederzahlen zu verzeichnen. Der Gesamtrückgang der TG-Mitglieder um 2,6 % schlug im männlichen Bereich mit einem Minus von 3,6 % und im weiblichen Sektor mit einem Minus von 1,6 % zu Buche. Der männliche Anteil der Vereinsmitglieder hat sich somit auf 45,6 % vermindert und der weibliche auf 54,4 % erhöht. Den größten Zugang erreichte wieder die Altersklasse "über 61 Jahre" mit 7,8 %. Erfreulich ist auch diesmal wieder, daß in den Problemjahrgängen "15 bis 18 Jahren" ansteigende Zahlen im Mitgliederbestand erreicht wurden. Durch den Rückgang der Bestandszahlen im Kinderbereich um 5,5 % hat sich somit der Anteil der Kinder und Jugendlichen in der TGC auf 637 Personen, das sind jetzt 36,8 % der Gesamtmitgliederzahl (2000: 37,9 %), verringert. In diesen Bereichen sind nun verstärkt Anstrengungen im Verein erforderlich, damit in diesen Altersgruppen eine Trendwende in den Mitgliederzahlen erreicht wird.

Wolfgang Weismüller



### **KURS: Fitnessgymnastik**

Wie auch im vergangenen Jahr findet fortlaufend der jeweils 10 Stunden umfassende Fitnesskurs statt. Mit viel Spaß & Elan trainieren wir mit einer Gruppe von maximal 25 Frauen jeden Dienstag zwischen 9:15- 10:15 Uhr.

Das Stundenprofil enthält neben Elementen der allgemeinen Gymnastik auch leichte Aerobickombis, Stepaerobic, Fitnessboxing (verbindet Kampfsportelemente und Konditionstraining ohne Gegnerkontakt) und spezielle Kraftübungen für Bauch, Beine und Po. Unterstützt wird das Ganze mit Hanteln, Tubes, Stäben etc. Auch der Rücken soll hierbei nicht zu kurz kommen.

Vor 10 Jahren wurde mein Interesse an Tai-Chi, Qi Gong (langsam durchgeführte Übungen aus (China, zur Stärkung der körperlichen, geistigen und seelischen Kräfte) geweckt, was ich im vergangenen Jahr zusammen mit einer Ärztin für chinesische Medizin intensivieren durfte. Diese sowie auch andere Entspannungsformen bzw. Stretching bilden den Schlußteil der Stunde.

Allen Teilnehmerinnen wünsche ich weiterhin soviel Spaß, wie ich es habe und freue mich über jede neue aktive Sportlerin.

Pia Gewehr



## **Badminton**

Das Jahr 2001 war für die Abteilung Badminton ein schwieriges Jahr . Der Weggang erfahrener Spielerinnen, Spieler und Trainer mußte erst einmal verkraftet werden. Erfreulicherweise hatte das aber keine Auswirkungen auf die Jugendarbeit, so konnte trotzdem kontinuierlich trainiert und auch eine Jugendmannschaft aufgestellt werden. Durch das Sichtungstraining im Rahmen des Programmes Schule + Sport sind auch 2001 wieder Schülerinnen und Schüler für den Badmintonsport interessiert worden.

Der 11. Badmintonflohmarkt 2001 war unter neuer Leitung wieder ein voller Erfolg. Sandra + Michael Fellmann-Bopp sowie Bernd Schilling meisterten diese Aufgabe hervorragend. Ebenso wurde das Lampionturnier unter der Leitung von Christopher Claus und dem Einsatz aller freiwilligen Helfer eine rundherum gelungene Veranstaltung. Besonders hervorzuheben ist der gesellige und harmonische Abend mit den Teilnehmern des Lampionturniers auf dem Lampionfest der Stadt Bad Camberg.

Für beide Seniorenmannschaften galt es nach den Spielerabgängen in erster Linie den Klassenerhalt zu sichern. Junge Spieler wie Christopher Loos und Sebastian Schäfer starteten ohne große Wettkampferfahrung in die Saison und haben sich behauptet.

Oberstes Ziel dieses Jahres muß es sein, einen qualifizierten Trainer zu bekommen und wieder 2 Senioren- und eine Jugendmannschaft in die neue Runde zu schicken.

Zum Schluß gilt hier noch einmal der Dank den freiwilligen Helfern der beiden Großveranstaltungen Flohmarkt und Lampionturnier, die oft weit über ihre angemeldeten Stunden hinaus Dienst taten.

Volker Karnstedt

### **Einladung**

zur ordentlichen Mitgliederversammlung  
der Turngemeinde Camberg 1848 e. V.

am Samstag den 16. März 2002 - Beginn: 20 Uhr  
TG Turnhalle – Turnerstubb‘

### **Tagesordnung**

- 1) Begrüßung und Totengedenken
- 2) Ehrungen und Danksagungen
- 3) Feststellung der Beschlußfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
- 4) Entgegennahme der Jahresberichte
  - Jahresabrechnung
  - Aussprache
  - Vorstand
  - Abteilungsleiter
  - Kassenwart
  - Rechnungsprüfer
- 5) Entlastung des Hauptausschusses und des Vorstandes
- 6) Antrag des Vorstandes auf Änderung der Beitragsordnung
- 7) Wahlen gemäß §§ 11 und §§13 der Satzung
  - Vorsitzender
  - stellv. Vorsitzender
  - Vorstandsmitglied (Sportstätten)
  - Vorstandsmitglied (Geschäftsführung)
  - Vorstandsmitglied (Kassenwart)
  - Vorstandsmitglied (Beiträge und Bestandsverwaltung)
  - Vorstandsmitglied (Sportbetrieb)
  - Vorstandsmitglied (Frauensport)
  - Vorstandsmitglied (allgemeine Aufgaben)
  - Vorstandsmitglied (allgemeine Aufgaben)
  - Jugendvertreter/in (Bestätigung)
  - Rechnungsprüfer
  - Wahl des Ehrenrates
- 8) Bestätigung der Abteilungsleiter und der Fachwarte
- 9) Termine und Veranstaltungen
  - TG-Stiftungsfest 29 Juni 2002
  - TG-Vereinsjubiläum 2003 – 155 Jahre
  - Ausrichtung Gaukinderturnfest und Gauturnfest des Turngaues Mittellahn im Jahre 2003
- 10) Anträge - diese müssen bis 10 März 2002 schriftlich dem Vorstand bekanntgegeben werden
- 11) Verschiedenes

Gemäß § 4 der Satzung sind alle ordentlichen Mitglieder über 16 Jahre stimmberechtigt. Jedes Vereinsmitglied ist herzlich zur Mitgliederversammlung eingeladen

Für den Vorstand der Turngemeinde Camberg 1848 e.V.  
Roman Pflüger- Erster Vorsitzender

Bad Camberg, im Januar 2002